



Rouge de l'Ouest RDO

1 Ursprung

Die Rasse Rouge de l'Ouest stammt aus Frankreich, aus der Region Maine/Anjou (westlich von Paris, angrenzend an die Bretagne) und wurde aus lokalen Milchschaftstypen, mit englischen Leicester-Schafen und genügsamen Wensleydale Schafen herausgezüchtet. Dies ergab die beiden Rassen Rouge de l'Ouest und Bleu du Maine, die sich nur durch die Hautfarbe am Kopf unterscheiden.

Durch Importe von reinrassigen Tieren aus Frankreich wurde die Schweizer Population begründet.



2 Kurzporträt

Ausgesprochene Fleischrasse mit gedrungenem Körperbau, guten Muttereigenschaften, guter Milch- und Fleischleistung und eher feinem Fundament. Kopf mittellang mit breitem Maul; Ohren mittellang, waagrecht getragen, hornlos (leichter Hornansatz wird toleriert); Kopf und Gliedmassen unbewollt und von roter bis rosaroter Farbe. Vlies Wolle reinfarbig weiss, mit eher langem Stapel.

3 Zuchtziel

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- Durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und -verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 42 kg LG bei Schlachtreife, vollfleischig bis sehr vollfleischig (H – C)
- Sehr gute Fleischleistung bei Weidemast

4 Wesen

Sehr gute Muttereigenschaften, anspruchslos in der Grundfutterwahl. Temperamentvolles, lebhaftes, sehr neugieriges Schaf, lässt sich gut zähmen.

5 Reproduktion

5.1 Ablammung

Saisonales Brunstverhalten, Hauptablammungen im Frühjahr. Ausgesprochen frühreif, Erstablammung mit 12 bis 14 Monaten. Ausgesprochen leichte Ablammungen, Mehrlinge sind die Regel und werden ohne Probleme angenommen.

5.2 Fruchtbarkeit Auen (Aufzuchtwert)

- Ø 1,8 Lämmer pro Muttertier bei erster Ablammung
- 2 bis 3 Lämmer bei älteren Auen



6 Exterieurbeurteilung

6.1 Typ (Format)

Körper harmonisch, robust, tief mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale, gesundes Euter.

6.1.1 Farbmerkmale

Kopf und Gliedmassen sind von roter bis rosaroter Farbe, einzelne dunkle Flecken toleriert.

6.1.2 Kopf und Hals

- Kopf unbewolkt, mit edlem Ausdruck, eher leicht, mit vorstehenden Augen und breitem Maul
- Zahnstellung auf- oder anliegend
- Lange, feine und bewegliche Ohren, von gleicher Farbe wie Kopf
- Hals bewolkt und gut bemuskelt (ohne Wamme)

6.1.3 Hörner

- Hornlos
- Leichter, beweglicher Hornansatz toleriert

6.1.4 Brust, Schulter

- Brust breit, mit guter Rippenwölbung
- Schulter gut verbunden mit Widerrist

6.1.5 Widerrist

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 65 – 80 cm ♂ 70 – 85 cm
Widerrist breit und geschlossen

6.1.6 Rücken, Becken, Lende, Keule

- Gerade obere Linie
- Rücken breit
- Lende breit, kräftig und gut bemuskelt
- Becken breit und wenig abgezogen
- Keule ausgeprägt, tief und gut bemuskelt

6.1.7 Gewicht

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 65 – 90 kg ♂ 95 – 120 kg

6.2 Fundament

6.2.1 Gliedmassen

Fein, gut gestellt, ohne bis mit wenig Wolle, von gleicher Farbe wie der Kopf.

6.2.2 Stellung/ Stand

- Hinterbeine korrekt gestellt; nicht kuhhessig oder o-beinig
- Vorderbeine breiter Stand und nicht x-beinig
- Sprunggelenke leicht gewinkelt
- Fesseln fein, mittellang, getragen
- Gesunde Klauen

6.2.3 Gang

- Korrekt, nicht ausdrehend
- Leicht federnd

6.3 Wolle

6.3.1 Bewollung / Vlies / Dichte

- Vlies ausgeglichen, rein weiss, geschlossen mit eher offenem Stapel
- Stapellänge in 180 Tagen 4 – 5 cm, Mindestlänge für die Beurteilung 2 cm

6.3.2 Feinheit

F 3



6.4 Schönheitsfehler

6.4.1 Ohne Punktabzug

- Kopf und Beine leicht bewollt bei Tieren bis 18 Monate
- Unerwünschte Ohrenstellung
- Weisse oder dunkle Flecken an den Ohren

7 Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

Typ	<ul style="list-style-type: none"> · Einhodig, ungleich grosse oder fehlende Hoden im Sack · Zwergwuchs · Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung · Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
Fundament	· Durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
Wolle	· Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

7.1 Rassenspezifische Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

- Ausgeprägtes Horn
- Mischfarbiges Vlies

8 Nicht beurteilen

Schafe ohne Ohrmarken

Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte

- Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie: Klauenfäule, Flechten, Lippengrind, Gämsblindheit, Euterkrankheiten und Verletzungen, Einstrich, Geschlechtskrankheiten
- Tiere mit offensichtlich ungleicher Stapellänge innerhalb Vliesbegrenzung
- Stark abgemagerte Tiere
- Stark verschmutzte Tiere (Klunkern)